

Der christliche Antijudaismus als ein Wegbereiter des Holocaust

VORTRAG und DISKUSSION mit PFARRER ANDREAS KELLER

Grußwort: DR. LARISSA JANZEWITSCH

Stellv. Vorstandsvorsitzende der
Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz

Montag, 27. Januar 2020, 19:00 Uhr

Edith-Stein-Haus, Kaiserslautern

Andreas Keller ist Pfarrer der kath. Kirchengemeinde Hl. Martin in Kaiserslautern. Er studierte katholische Theologie in Mainz und Rom. In seinem Vortrag wird er die Geschichte des christlichen Antijudaismus erläutern und aufzeigen, dass dieser eine der maßgeblichen Ursachen war, die zum Holocaust führten.



Foto:
Wolfgang Sauber

Lizenz
CC BY-SA 3.0

Darstellung eines fiktiven Hostienfrevels (Detail): Ein Jude sticht mit einem Dolch in eine Hostie mit der Prägung des Antlitzes Jesu Christi ein, die Blut verliert. Oberhausmuseum Passau, 1477



PFARREI
HEILIGER MARTIN
KAISERSLAUTERN



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.
Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar, Mannheim